



Uwe Jetter
komm. Fraktionssprecher

Balingen, 09.11.2020

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Reitemann,
sehr geehrte Kollegen*innen,
wir haben in der Oktobersitzung einen Antrag für eine Mitmach-Aktion zur
Novembersitzung angekündigt. Diesen Antrag möchten wir zur Abstimmung stellen.

***Antrag ***

1) Nach der Einführung des neuen Fahrplans wird in Balingen Aktuell der neue Fahrplan beigelegt und 5 Gratis-Fahrtickets den Bürger*innen angeboten. Wir bitten unsere Bürger*innen das neue Konzept zu testen und zu beurteilen. Unter den Rückmeldungen werden xy (Zahl muss noch festgelegt werden) Jahrestickets verlost. Das Rufbussystem wird ausführlich erklärt.

2) Die Balingen Bürger*innen werden in eine "Mitmach-Aktion" eingebunden. Dafür werden mit Beginn des neuen Fahrplans, der passende Zeitpunkt wird noch festgelegt, Bürger*innen gesucht die aktiv den neuen ÖPNV nutzen und bewerten. Wir bieten für diese Monate kostenlose Monatstickets an, mit der Bedingung eine Bewertung nach festgelegten Kriterien abzugeben. Die Kontingente werden von der Verwaltung in Zusammenarbeit mit dem Betreiber, Firma Maas, festgelegt. Die Gratistickets sollen an folgende Bevölkerungsgruppen vergeben werden:

- Schüler*innen
- Arbeitnehmer*innen,
- Renter*innen, bzw. Ruheständler*innen
- Personen mit Schwerbehindertenausweis

Die Empfänger*innen der Gratistickets sollen aus allen Ortsteilen kommen.

3) Umsetzung eines einheitlichen Stadttarifes mit Naldo wird mit dem Gemeinderat ausführlich und rechtzeitig in 2021 diskutiert.

Begründung:

Nach zwei Jahren Vorbereitung beginnen wir in unserer Stadt ein neues ÖPNV-Zeitalter. Mit der Einführung eines 1/2 Stunden Taktes und dem Rufbus wird das Angebot deutlich attraktiver. Aber das ist der erste Schritt für einen langen Weg. Wir haben sehr erfolgreich in den Vorberatungen unsere Bürger*innen mit eingebunden. Diesen Prozess sollten wir weiter verfolgen, mit einem Praxistest. Damit wollen wir gleich mit der Einführung des neuen Fahrplans beginnen. Unser gemeinsames Ziel ist es mehr Personen, von unserem ÖPNV zu überzeugen. Damit benötigen wir weniger Parkfläche in der Innenstadt, die Teilhabe am Leben und Alltag wird leichter und der Co2 Ausstoß könnte sich verringern.

Wir möchten mit unserem Antrag den angefangenen Schwung weiterführen mit der engen Beteiligung der Bürgerschaft.